



# *Life writing zwischen Republik und Prinzipat*

Cicero und Augustus

LAURA DIEGEL

# Inhalt

Vorwort .....	9
I Vorüberlegungen .....	11
1 Einleitung und Fragestellung .....	11
2 Methodisches Vorgehen .....	17
2.1 <i>Life writing</i> und <i>life stories</i> .....	17
2.2 Merkmale von <i>life stories</i> : Szenen und Scripts .....	19
2.3 Forschungen zu Identität und Individualität in der historischen Perspektive .....	22
2.4 Beziehe zur Selbstzeugnissforschung .....	25
3 Zur Auswertung der Quellen .....	30
4 Althistorischer Forschungsüberblick .....	33
5 Die Formen: <i>hypomnema</i> , <i>commentarius</i> und <i>De vita sua</i> .....	39
6 Lebenslauf und politische Karriere .....	43
II <i>Life writing</i> bei Cicero .....	47
1 Einleitung: Das Konsulat als Mittelpunkt .....	47
2 Der junge Cicero: Erziehung und Ausbildung .....	48
2.1 Lehrer und Vorbilder .....	48
2.2 Der aufgehende Stern der Rhetorik: Ciceros Karriere als Redner im <i>Brutus</i> .....	54
2.3 Fazit zum Rückblick auf die Anfänge .....	68
3 Aufstieg (bis 64 v. Chr.) .....	70
3.1 Quästur und Prozess gegen Verres .....	70
3.2 Die Ädilität .....	77
3.3 Die Prätor .....	81
3.4 Fazit zum Einstieg in die Karriere .....	84
4 Das Konsulat .....	85
4.1 Bewerbung und Wahl .....	85
4.2 <i>Aliiquid nostris rebus lucis adferre</i> : Das literarische Projekt zur Erinnerung des Konsulats .....	90

4.3	Heterobiographie oder <i>life writing</i> ? .....	97
4.4	Versuch in Versen – Das Epos <i>De consulatu suo</i> .....	111
4.5	Cicero auf gewohntem Terrain: Die konsularischen Reden .....	128
4.6	Eine Geheimschrift für den Privatgebrauch? .....	156
4.7	Fazit zur zeitnahen Verarbeitung des Konsulats .....	162
5	Exil und <i>post reditum</i> .....	163
5.1	Umstände und Voraussetzungen des Schreibens nach der Exilierung .....	163
5.2	Die Reden <i>post reditum</i> .....	166
5.3	Anfrage an Lucceius .....	179
5.4	Das zweite Epos <i>De temporibus suis</i> .....	189
5.5	Projekt einer römischen Geschichte .....	197
5.6	Fazit zu den Texten <i>post reditum</i> .....	204
6	Anschluss und Alternativen in der Spätphase .....	206
6.1	Cicero zwischen dem Prokonsulat in Kilikien und dem Kampf gegen Antonius .....	206
6.2	Später Triumph? Die Statthalterschaft in Kilikien .....	208
6.3	<i>Cicero philosophicus</i> .....	212
6.4	Phoenix aus der Asche: Die 2. Rede der <i>Philippika</i> .....	225
6.5	Fazit zum <i>life writing</i> in der späten Phase .....	231
7	Schlussfolgerung .....	232
III	<i>Life writing</i> bei Augustus .....	239
1	Einleitung: Voraussetzungen zwischen Republik und Monarchie ..	239
2	Der Weg zur Macht: <i>De vita sua</i> .....	243
2.1	Zwischen Aufstieg und status quo .....	243
2.2	Abstammung und Jugend .....	250
2.3	Das Erbe Caesars .....	252
2.4	Der Kampf gegen Antonius .....	256
2.5	Die Scheidung von Scribonia und die neue Ehefrau Livia .....	266
2.6	Varia .....	268
2.7	Stil, Ziele und Adressaten .....	275
2.8	Fazit: Vermittlung und Repräsentation .....	279
3	Rückblick auf ein politisches Lebenswerk: Die <i>Res Gestae</i> .....	281
3.1	Eine neue Dimension des <i>life writing</i> .....	281

3.2	Mögliche Vorbilder .....	285
3.3	Orte der <i>Res Gestae</i> : Das Mausoleum in Rom und die Verwendung in der Provinz .....	288
3.4	Inhalt und Auslassungen .....	293
3.5	Stil, Ziele und Adressaten .....	308
3.6	Fazit: Die «Königin» der Inschriften als historischer Kristallisierungspunkt .....	312
4	Ausblick: <i>Life writing</i> der julio-claudischen Principes .....	317
5	Schlussfolgerung .....	327
IV	Schluss .....	329
	Bibliographie .....	335
	Textausgaben .....	335
	Fragment- und Textsammlungen .....	337
	Sekundärliteratur .....	338
	Quellenregister .....	357
	Literarische Quellen .....	357
	Inschriften und Papyri .....	371
	Personen- und Sachregister .....	373